

VERFAHRENSABLAUF BEI VERDACHT AUF KINDESWOHLGEFÄHRDUNG DURCH KOLLEG*INNEN, HONORARKRÄFTE UND DIENSTLEISTER



Auftreten von grenzüberschreitendem Verhalten

1. Verpflichtende Info gemäß Schutzkonzept an Leitung

2. Bewertung der Information durch Leitung

Ergreifen von Sofortmaßnahmen erforderlich?

JA! → Maßnahmen ergreifen, Krisenkommunikation

NEIN!

Weitere Klärung erforderlich?

JA! → Externe Expertise einholen

NEIN!



Verdacht begründet?

NEIN! → Info an Beteiligte, ggf. Rehabilitation

JA!

- 3. Gemeinsame Risikoeinschätzung**
 - 4. Gespräch mit dem*der betroffenen Beschäftigten**
-

Weiterführung des Verfahrens?

JA!

- Fortführung des Verfahrens:
 - Freistellung / Hausverbot
 - Hilfe für Betroffene
 - Transparenz
 - Ggf. Strafanzeige
-

NEIN!

Verdacht besteht noch?

JA!

- Maßnahmen abwägen:
 - Sanktionen
 - dienstrechtliche Optionen
 - Transparenz im Team
 - Bewährungsauflagen
-

NEIN! → Rehabilitation
